



Auf den Punkt.

Dr. Jörg Zeuner,
Chefvolkswirt Union Investment

Deutsches BIP: Tiefpunkt durchschritten

Im zweiten Quartal 2020 ist das BIP so stark gefallen wie nie zuvor in Nachkriegsdeutschland. Der historische Rückgang um 10,1 Prozent im Quartalsvergleich markiert den stärksten Einbruch der Wirtschaftsaktivität seit 75 Jahren. Selbst auf dem Höhepunkt der Finanzkrise war das Minus nur etwa halb so groß.

Dennoch: An den Finanzmärkten wird der schwache Wert niemanden überraschen. Das Ausmaß der Konjunkturkatastrophe im Lockdown war absehbar. Wichtig wird nun, wie schnell die Wirtschaft wieder auf die Füße kommt. Es gibt ermutigende Anzeichen, dass der Tiefpunkt hinter uns liegt. Industrieproduktion, Einzelhandel und Export haben sich deutlich erholt.

Klar ist aber auch: Eine Rückkehr zu alten Niveaus wird es so schnell nicht geben. Die Zweitrundeneffekte der Corona-Krise auf Konsum und Investitionen sowie die weltweit nach wie vor steigenden Neuinfektionen verhindern einen schnellen Aufschwung. Die Konjunkturerholung hat also begonnen, wird aber dauern.